

## Meldungen

### 88. REACH-Newsletter der WKÖ

Sehr geehrte REACH-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH:

**Unterlagen von Hubert Mandery vom 10.10.2013 (Tagung: Chemie im Jahr 2013) verfügbar.**

Die nun vollständigen Präsentationen finden Sie gesammelt auf:

[https://www.wko.at/Content.Node/Interessenvertretung/Umwelt-und-Energie/10.10.2013\\_Chemie\\_im\\_Jahr\\_2013.html](https://www.wko.at/Content.Node/Interessenvertretung/Umwelt-und-Energie/10.10.2013_Chemie_im_Jahr_2013.html).

#### Kandidatenliste aktualisiert - Sieben neue SVHC-Stoffe hinzugefügt

ECHA hat die Kandidatenliste mit sieben neuen Stoffen aktualisiert. Diese sind:

Stoffname	CAS-Nr.	EC-Nr.	Vorschlag aufgrund von
Cadmiumsulfid	1306-23-6	215-147-8	Carcinogen (Artikel 57a); “Equivalent level of concern” (möglicherweise ernste Gefahren für die menschliche Gesundheit, Artikel 57 f)
Dihexylphthalat	84-75-3	201-559-5	Toxisch für die Reproduktion (Artikel 57c)
Dinatrium 3,3'-[[1,1'-biphenyl]-4,4'-diylbis(azo)]bis(4-aminonaphthalen-1-sulfonat) (C.I. Direct Red 28)	573-58-0	209-358-4	Carcinogen (Artikel 57a)
Dinatrium 4-amino-3-[[4'-[(2,4-diaminophenyl)azo][1,1'-biphenyl]-4-yl]azo]-5-hydroxy-6-(phenylazo)naphthalen-2,7-disulfonat (C.I. Direct Black 38)	1937-37-7	217-710-3	Carcinogen (Artikel 57a)
Imidazolidin-2-thion; 2-Imidazolin-2-thiol	96-45-7	202-506-9	Toxisch für die Reproduktion (Artikel 57c)
Bleidiacetat	301-04-2	206-104-4	Toxisch für die Reproduktion (Artikel 57c)
Trixylylphosphat	25155-23-1	246-677-8	Toxisch für die Reproduktion (Artikel 57c)

Hersteller und Importeure von Erzeugnissen, die einen dieser Stoffe enthalten, haben bis **16. Juni 2014** Zeit, ihren Meldepflichten nach REACH-Artikel 7 Abs. 2 nachzukommen. Die Kandidatenliste beinhaltet jetzt 151 Stoffe. Nähere Informationen dazu finden Sie unter: [http://echa.europa.eu/view-article/-/journal\\_content/title/echa-updates-the-candidate-list-for-authorisation-with-seven-new-substances-of-very-high-concern-svhcs-](http://echa.europa.eu/view-article/-/journal_content/title/echa-updates-the-candidate-list-for-authorisation-with-seven-new-substances-of-very-high-concern-svhcs-)

#### **Beschränkung polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoffe (PAKs)**

Mittels der Verordnung (EU) Nr. 1272/2013 der Kommission vom 6. Dezember 2013 wurde Anhang XVII der REACH-Verordnung geändert und PAKs schärfer geregelt. Die Verordnung finden Sie unter: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32013R1272:DE:NOT>

#### **Verpflichtungen für Lohnhersteller bzw. -verarbeiter**

Ein Informationsblatt der ECHA soll Lohnherstellern, die von REACH betroffen sind, ihre Verpflichtungen erklären. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: [http://echa.europa.eu/view-article/-/journal\\_content/title/fact-sheet-explaining-toll-manufacturer-responsibilities-under-reach](http://echa.europa.eu/view-article/-/journal_content/title/fact-sheet-explaining-toll-manufacturer-responsibilities-under-reach)

#### **Neues aus der Widerspruchskammer**

Die Widerspruchskammer hat die Ankündigung eines neuen Widerspruchs im Bezug auf die Entziehung der Registrierungsnummer veröffentlicht. Die gesammelten Widersprüche finden Sie hier: <http://echa.europa.eu/about-us/who-we-are/board-of-appeal/announcements>

#### **Informationen zu Chemikalien**

Daten der 2013 REACH Registrierungsfrist wurden in die Rubrik „Informationen zu Chemikalien“ auf ECHAs Webseite verschoben. Dort finden Sie detaillierte Statistiken zu dieser Registrierungsfrist. Detaillierte Informationen zu REACH 2013 finden Sie unter: <http://www.echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances/reach-2013/overview>

#### **Neue App für Vorsorge und Sicherheit rund um Chemikalien und Lebensmittel**

*Lebensministerium setzt im Einsatz gegen Vergiftungen und Gesundheitsbeeinträchtigungen auf die Smartphone-Applikation „ToxHelp“ von ZF Apps, die zusätzlich auch vor mangelhaften Produkten warnt.*

Ab sofort stellt das Lebensministerium die neue App ToxHelp für mobile Endgeräte (Smartphones/Tablets) zur Verfügung. ToxHelp stellt grundlegende Informationen zur Verhütung von Vergiftungsfällen zur Verfügung und vereinfacht im Notfall Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie die schnelle Kontaktaufnahme mit der Österreichischen Vergiftungsinformationszentrale (VIZ). Die App wird kostenfrei angeboten und kann im PlayStore, AppStore, auf der Homepage des Lebensministeriums ([www.lebensministerium.at](http://www.lebensministerium.at)) oder über die Website [www.toxhelp.at](http://www.toxhelp.at) heruntergeladen werden.

Neben den Produktwarnungen und behördlich veröffentlichten Rückrufen zu Lebensmitteln oder Spielzeugen, die per RSS-Feed in Echtzeit in die App eingespielt werden (z. B. Produktwarnungen der AGES) bietet das vom Lebensministerium initiierte und geförderte Projekt „ToxHelpApp“ besonders für Eltern und Aufsichtspersonen, deren Kinder giftige Substanzen verschluckt haben, sowie für SeniorInnen, ÄrztInnen, LandwirtInnen und Sicherheitsfachkräfte in Unternehmen eine immense Erleichterung.

So informiert die neue App über die richtigen Verhaltensmaßnahmen im Vergiftungsfall und bietet Features zur raschen Ermittlung der nächstgelegenen diensthabenden Apotheke oder des nächstgelegenen Krankenhauses oder Arztes. Die Möglichkeit, Standortdaten, Fotos, etc. mitzusenden, unterstützt die rasche Diagnose bzw. Analyse der Situation und beschleunigt die Einleitung von Rettungs- und Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Die Kernpunkte von ToxHelp wurden in Zusammenarbeit mit der österreichischen Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) entwickelt. Die App hat vor allem eine vorsorgende bzw. unterstützende Funktion und ist kein Ersatz zu den offiziellen Notrufnummern (z. B. Euro-Notruf 112, Feuerwehr 122, Polizei und Rettung 144, etc.). Technisch ist ToxHelp ab sofort für alle Geräte, die entweder Android (4.0+) oder iOS (6.0+) als Betriebssystem verwenden, verfügbar.

### Neues aus den ECHA Ausschüssen RAC und SEAC

- Beide Ausschüsse geben Meinung zur Beschränkung von Blei in Verbraucherprodukten ab.
- RAC gibt Empfehlungen bzgl. der Kanzerogenität von Chrom(VI)-Verbindungen und Stoffen, die anorganisches Arsen beinhalten, ab.
- Beide Ausschüsse geben erstmalig eine Meinungen zu einem Zulassungsantrag für DEHP ab.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter: [http://echa.europa.eu/view-article/-/journal\\_content/title/rac-and-seac-agree-on-restrictions-and-authorisations](http://echa.europa.eu/view-article/-/journal_content/title/rac-and-seac-agree-on-restrictions-and-authorisations)

### Zwei aktualisierte „Leitlinien in Kürze“ (Guidance in a nutshell) für nachgeschaltete Anwender und über Sicherheitsdatenblätter verfügbar

Die zusammengefassten Dokumente sind jetzt in 23 EU-Sprachen auf ECHAs Webseite verfügbar. Mehr dazu finden Sie unter: [http://echa.europa.eu/view-article/-/journal\\_content/title/two-new-guidance-in-a-nutshell-documents](http://echa.europa.eu/view-article/-/journal_content/title/two-new-guidance-in-a-nutshell-documents)

### Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen. Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

*Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf [www.wko.at](http://www.wko.at) oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.*

### Konsultation SCENIHR:

- Zu Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltauswirkungen von Nanosilber sowie dessen Rolle in der antimikrobiellen Resistenz

Die Konsultation endet am 2. Februar 2014.

Mehr dazu unter:

[http://ec.europa.eu/health/scientific\\_committees/consultations/public\\_consultations/scenih\\_consultation\\_17\\_en.htm](http://ec.europa.eu/health/scientific_committees/consultations/public_consultations/scenih_consultation_17_en.htm)

Beschränkung:

- SEAC Meinung zur Beschränkung von Blei und Bleiverbindungen in Erzeugnissen

Die Konsultation endet am 14. Februar 2014.

Mehr dazu unter: <http://www.echa.europa.eu/restrictions-under-consideration>

- Cadmium und Cadmiumverbindungen in Farben

Die Konsultation endet am 28. Februar 2014.

Mehr dazu unter: <http://www.echa.europa.eu/restrictions-under-consideration>

- Verwendung von Nonylphenol (verzweigt und geradkettig sowie verzweigt und geradkettig, ethoxyliert / Nonylphenol, branched and linear and Nonylphenol, branched and linear, ethoxylated) in Textilien
- 1-Methyl-2-pyrrolidon (NMP) in industrieller Verwendung

Die Konsultationen enden am 18. März 2014.

Mehr dazu unter: <http://echa.europa.eu/web/guest/restrictions-under-consideration>

Harmonisierte Einstufung:

- Perfluornonan-1-onsäure sowie deren Natrium- und Ammoniumsalze
- N,N-Dimethylacetamid
- Tinuvin 123

Die Konsultation endet am 27. Jänner 2014.

Mehr dazu unter: <http://www.echa.europa.eu/harmonised-classification-and-labelling-consultation>

- Bordeaux-Mischung; Reaktionsprodukte aus Kupfersulfat mit Kalziumdihydroxid
- Kupfer(II)oxid
- Kupferdihydroxid; Kupfer(II)hydroxid
- Kupferpulver (mit aliphatischen Säuren beschichtet)
- Kupfersulfat-pentahydrat
- Kupferthiocyanat
- Kupfer(II)carbonat - Kupfer(II)hydroxid (1:1)
- Kupfer(II)chloridtrihydroxid; Kupferoxychlorid
- Kupfer(I)oxid
- Kupferhexahydroxidsulfat ( $\text{Cu}_4(\text{OH})_6(\text{SO}_4)$ ) und Kupferhexahydroxidsulfat-hydrat

Die Konsultationen enden am 3. Februar 2014.

Mehr dazu unter: <http://www.echa.europa.eu/harmonised-classification-and-labelling-consultation>

- Fenpyrazamine: Dossier wurde zurückgezogen.

Mehr dazu unter: <http://echa.europa.eu/registry-of-submitted-harmonised-classification-and-labelling-intentions>

Testvorschläge:

- 1 Testvorschlag, Frist bis 3. Februar 2014

Auf Grund des Umfangs finden Sie Details hier:

<http://echa.europa.eu/information-on-chemicals/testing-proposals/current>

Registry of intentions:

- Harmonisierte Einstufung
  - o Blei
  - o Cadmiumdihydroxid
  - o Cadmiumdinitrat

Mehr dazu: <http://echa.europa.eu/web/guest/registry-current-classification-and-labelling-intentions>

**REACH INTENSIV-SEMINAR**

Teil 1: 4. - 6. Juni 2014, Ingolstadt, Deutschland

Teil 2: 8. - 10. Oktober 2014, Wien, Österreich

(kostenpflichtig)

Mehr dazu:

<http://www.feierl-herzele.com/ticket/>

**GHS/CLP Intensiv-Praxistraining**

mit zahlreichen Fallbeispielen zu Einstufung und Kennzeichnung

Wann: 27.2.-1.3.2014

Wo: Holiday Inn, Salzburg

(kostenpflichtig)

Mehr dazu:

<http://www.feierl-herzele.com/ticket/>

Die online REACH-Informationseite

erreichen Sie via [www.wko.at/reach](http://www.wko.at/reach)

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via [dalibor.krstic@wko.at](mailto:dalibor.krstic@wko.at).

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,  
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,  
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045

**Hinweis:** Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter!